

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/034/ XI	
Sitzung am	: 18.02.2016	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:52

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 18.02.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Brunkhorst, Joachim

Bruns, Edmund

Buchholz, Birgit

für Frau Hartojo

Dogunke, Solveigh

Hahn, Sybille

Krebber, Helmuth

Müller, Lars

Müller, Valentina

Ruhbaum, Kevin

für Frau von der Mühlen

Schmieder, Katrin

Schroeder, Klaus-Peter

bis 19.04 Uhr

Struckmann, Klaus

Tyedmers, Heinz-Werner

ab 18.29 Uhr

Witt, Annita

Verwaltung

Bollin, Felix

Rechnungsprüfungsamt

Jankowski, Oliver

Kuhlmann-Rodewald, Nicole

Reichentrog, Carsten

Reinders, Anette

Wientapper-Joost, Claudia

Protokollführer

Schneider, Alexandra

sonstige

Haessler, Hans-Joachim

Seniorenbeirat

Leiteritz, Gert

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Hartojo, Elisabeth Hannelore
Mond, Christiane
Schreiner, Anna
Stehr, Christian
von der Mühlen, Dagmar
Weis, Nina

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 18.02.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.02.2016

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : M 16/0028

Vorstellung Sozialbericht der Stadt Norderstedt

TOP 6 : M 16/0026

Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

TOP 7 : B 16/0046

Richtlinien für Hilfen zur Erziehung in Gastfamilien

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Offene Kinder- und Jugendarbeit/Schulsozialarbeit

TOP 9.2 :

Kinder- und Jugendbeirat

TOP 9.3 :

unbegleitete / begleitete Jugendliche

TOP :

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 18.02.2016

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 34. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.02.2016

Es wurden am 11.02.2016 keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 5: M 16/0028
Vorstellung Sozialbericht der Stadt Norderstedt

Herr von Lüde stellt den Sozialbericht 2015 vor und erläutert diesen.

18.29 Uhr: Herr Tyedmers erscheint zur Sitzung

Hiernach beantworten er und die Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

19.04 Uhr – 19.11 Uhr: Sitzungsunterbrechung wegen Wechsel des Sitzungsraumes.

19.04 Uhr: Herr Schroeder verlässt die Sitzung

TOP 6: M 16/0026
Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Frau Müller-Schönemann stellt für die CDU-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

Die Fachkräfte werden nach Bedarf geschult um Zusatzqualifikationen für die OKJA zu erwerben für z.B. die Bereiche:

- Spielmobilarbeit
 - Medienarbeit
 - Arbeit mit traumatisierten Kindern/Jugendlichen
 - Mädchenarbeit
- usw.

Frau Schmieder stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag:

Ein zusätzlicher Bedarf für eine Ausstattung mit Fahrrädern und Anhängern für die aufsuchende Arbeit wird ermittelt und dem Jugendhilfeausschuss mit einem Finanzierungsvorschlag vorgelegt.

Nach eingehender Diskussion wird über die gestellten Anträge abgestimmt.

Abstimmung zum Antrag von Frau Müller-Schönemann:

7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Frau Hahn beantragt den Ergänzungsantrag von Frau Müller-Schönemann um den Spiegelstrich Elternarbeit zu erweitern.

Es erfolgt eine Abstimmung zu diesem Antrag:

einstimmig

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Hiernach wird über den Antrag von Frau Schmieder abgestimmt:

einstimmig

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Beschluss:

Der wie folgt geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gegeben:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Neustrukturierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gutachtens von Prof. Deinet und der Rahmenbedingungen des Beschlusses vom 25.06.2015. Es werden dem Jugendhilfeausschuss Berichte – mindestens 1 x jährlich – vorgelegt.

Die Fachkräfte werden nach Bedarf geschult um Zusatzqualifikationen für die OKJA zu erwerben für z.B. die Bereiche:

- Spielmobilarbeit
 - Medienarbeit
 - Arbeit mit traumatisierten Kindern/Jugendlichen
 - Mädchenarbeit
 - Elternarbeit
- usw.

Die Mittel für Beschaffung und Ausstattung des 2. Spielmobils in Höhe von 24.000 € werden auf dem Konto 366000.783100 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Konto 366000.785127 – Planung ASP Holzwurm.

Die Mittel für Beschaffung und Ausstattung des Jugendmobils in Höhe von 36.000 € werden auf dem Konto 366000.783100 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Konto 363420.785100 – Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen (minderjährige Flüchtlinge).

Der zusätzliche Bedarf für den Betrieb der Mobile (jährlich 7.000 €) sowie für Ersatzbeschaffungen von Ausstattung (jährlich 5.000 €) werden im laufenden Haushalt zunächst aus dem Deckungskreis des Amtes für Familie und Soziales finanziert.

Ein zusätzlicher Bedarf für eine Ausstattung mit Fahrrädern und Anhängern für die aufsuchende Arbeit wird ermittelt und dem Jugendhilfeausschuss mit einem Finanzierungsvorschlag vorgelegt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7: B 16/0046
Richtlinien für Hilfen zur Erziehung in Gastfamilien

Herr Struckmann führt die Vorlage aus und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu der Richtlinie.

Herr Müller bittet, unabhängig von der Beschlussfassung, um Prüfung, ob die Zahlungen an die Gastfamilien mit der Bezeichnung „Miete“ als Mieteinnahmen zu versteuern sind. Der Jugendhilfeausschuss bittet für diesen Fall in den Richtlinien vor deren Inkrafttreten um eine Alternativformulierung für „Miete“, die etwaige Nachteile für die Gastfamilien ausschließt.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die „Richtlinien der Stadt Norderstedt für Hilfen zur Erziehung in Gastfamilien gemäß §§ 27 i. V. m. 35 SGB VIII, insbesondere für ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise“ in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:
Offene Kinder- und Jugendarbeit/Schulsozialarbeit

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.02.2015, TOP 12.11, fragte Frau Müller-Schönemann nach dem Umfang der finanziellen Mitteln die im Haushalt der Stadt Norderstedt für Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Herr Struckmann antwortet, dass in dem Produkt 366000 – Einrichtungen der Jugendarbeit – Mittel im Umfang von knapp 2,75 Mio € für Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt werden. Der weitaus größte Anteil davon wird für Personal- und Personalnebenkosten bereitgestellt: 2,37 Mio €.

TOP 9.2:
Kinder- und Jugendbeirat

Herr Jankowski gibt den Bericht des Koordinators der Kinder- und Jugendbeteiligung für das 2. Halbjahr 2015 als **Anlage 1** zu Protokoll.

**TOP 9.3:
unbegleitete / begleitete Jugendliche**

Frau Hahn bittet darum in einer der nächsten Sitzungen das Thema unbegleitete/begleitete Jugendliche zu behandeln.

TOP :
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**